

CURRICULUM

Geboren: 1955 in Wien

Ausbildung:

Studium der Raumplanung mit Fokus auf Verkehrsplanung an der TU Wien. Zwei Studienlehrgänge für Europäisches Verkehrswesen an der Universität Triest. Absolvent des Post-Graduate-Lehrganges für Management in Verbänden und Non-Profit-Organisationen an der Universität Fribourg (Schweiz).

Berufliche Tätigkeiten:

- 1979 Geschäftsführer des Dr. Karl Kummer Institutes für Sozialpolitik und Sozialreform in Wien
- 1985 Projekt "Inner-Favoriten" im Rahmen der Wiener Stadterneuerung
- 1985 bis 1997 Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Verkehrspolitik; verantwortlich für Eisenbahn, Postwesen, Telekommunikation, elektronische Medien sowie Informationsgesellschaft, Straßenverkehrsinfrastruktur, Mitglied in Verhandlungsteams zum EU-Beitritt, 1996 Sachverständiger für Postwesen beim Wirtschafts- und Sozialausschuß der EU, an der Entwicklung des österreichischen Telekommunikationsrechtes bis 2003 maßgeblich beteiligt.
- 1993 bis 1997 Konsulent für Cullen International SA, (weltweit tätiger Informationsanbieter und Berater für Telekommunikation, Belgien), Spezialgebiet österreichisches Telekommunikationsrecht
- 1998 Mobilfunkbetreiber ONE
Leiter von "Regulatory Affairs" (alle Regulierungs-Angelegenheiten sowie die Beziehungen zu den nationalen und internationalen Behörden und Interessenvertretungen),
2001 Unternehmenssprecher und Leiter der Abteilung "Corporate Communications" (zusätzlich die Verantwortung für die gesamte interne und externe Kommunikation),
ab Ende 2002 Aufbau der Abteilung "Public Affairs"
- 2005 selbständiger Unternehmensberater für Public Affairs und Issue Management (DerSprinzi)

Lehrtätigkeit

- 2006 Lehrauftrag an der Universität Wien, Lehrgang "Public Communications"
Workshop "Public Affairs und Lobbying"
- 2007: Lehrauftrag an der FH Wien des bfi
Vorlesung und Übung "Public Affairs"

Erfahrungen:

Interessenvertretung, Lobbying, Unterstützung von Großprojekten und Infrastrukturvorhaben, Unternehmenskommunikation; Fragen der Deregulierung und Liberalisierung von Staatsmonopolen; Einführung von Wettbewerb in Infrastrukturen; Public Affairs Management in Wettbewerbsmärkten mit Regulierung. Studien über Verkehrsentwicklung im Großraum Wien.

Kontakte:

Wesentliche Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Institutionen auf nationaler und internationaler Ebene in den Bereichen Verkehr, Postwesen, Telekommunikation und Wirtschaft; zu den Regulierungsbehörden, Ministerien und Interessenvertretungen (Wirtschaft und Arbeitnehmer) zu namhaften Wirtschaftswissenschaftlern (i. bes. Wettbewerbsfragen).